18 IMMOBILIEN

GrenzEcho
Freitag, 29. Juli 2022





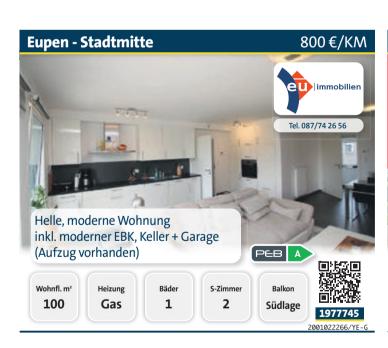




















Henri-Chapelle - Eupen - Kelmis

087/88 16 16 | info@nyssen.be

Hauptstr. 61 - 4730 Raeren 087/85 06 33 | cf@grenzlandimmo.de



Aachener Straße 200/5 (Residenzhof) 4730 Hauset 087/30 06 56 | info@k-immobilien.eu

## IHR IMMOBILIENPORTAL FÜR DIE EUREGIO AUF



IMMORILIEN

GrenzEcho Freitag, 29. Juli 2022





























19

GrenzEcho **IMMOBILIEN** 20 Freitag, 29. Juli 2022

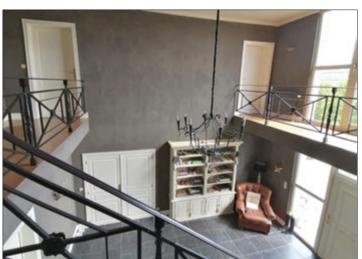
# Legerer Wohnkomfort in parkähnlichem Ambiente

Wer großzügigen Raum in hochwertiger Ausführung und in begrüntem Ambiente sucht, sollte unbedingt einen Abstecher nach Sippenaeken unternehmen. Hier, unweit der Kirche und dennoch in einer ruhigen Straße, bietet ein gerade mal zwei Jahrzehnte altes (oder treffender: junges) Anwesen nicht nur reichlich Platz innen wie außen, sondern ebenfalls ausgewiesenen Wohnkomfort, der wahlweise für familiäre oder berufliche Zwecke genutzt werden kann. Die Räume sind überaus geschickt angeordnet, bestechen einerseits durch offene Übergänge, andererseits durch ausreichend Rückzugsfläche. Ein Trumpf ist nicht zuletzt die gezielte Ausrichtung auf Wellness, u.a. mit einer kleinen Sauna im Masterbad (stattliche 60 Quadratmeter) im ersten Obergeschoss und einem Dampfbad als Ergänzung zu den beiden Schlafzimmern im zweiten Obergeschoss. Insgesamt ist es ein Anwesen, das in sich harmonisch und gediegen wirkt. Die ausgesuchten Materialien stehen für den guten Geschmack der bisherigen Eigentümer, während die gehaltvolle Gartenlandschaft ein sensibles Gespür für die unaufdringliche Natur belegt.















#### LAGE

Der Ort ist ein kleines Juwel... Nur wenige Kilometer von der niederländischen Grenze bietet Sippenäeken beachtiiche Trumpie. Genannt sei etwa das mittelalterliche Château de Beusdael oder der Golfclub Mergelhof. Zwar im äußersten Winkel der Gemeinde Bleyberg gelegen, ist die verkehrstechnische Anbindung dennoch bestens. Sei es über die Grenze nach Aachen oder Maastricht, sei es über die gut erreichbare E40/A44 oder die Anbindung an die umliegenden größeren Orte Gemmenich, Bleyberg oder Kelmis mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot von Geschäften bis Schulen, von Freizeit bis Sport, von Kultur bis Gastronomie.

#### **BESCHAFFENHEIT**

Das Plus ist einerseits die Einpflanzung, andererseits die Weitläufigkeit. Immerhin gehören zum Anwesen in der Rue du Vieux Moulin (mit einer Wohnfläche von 360 Quadratmetern auf drei Geschossen) noch ein Reitstall und eine Pferdekoppel (in Turnierformat) mit angrenzender Wiesenparzelle. Insgesamt stehen hier rund 10.000 Quadratmeter zur Verfügung. Der bestens unterhaltene Stall bietet in fünf schmucken Boxen Platz für ein kleines Gestüt. Auch ist das Exterieur um das Wohnhaus hochwertig gestaltet. Während im Rückraum alte Hochstämme das Profil bestimmen, ist es im vorderen Bereich eine parkähnlich gestaltete Gartenanlage.

#### SKIZZIERUNG

Prägend für die Architektur des Hauses ist der Eingangsbereich über zwei Stockwerke, nach außen durch ein lichtdurchflutetes, nach oben gerundetes Panoramafenster dominiert. Überhaupt profitiert das Anwesen quer durch alle Räume von dem gezielt genutzten Tageslicht, hierunter besonders das Foyer mit Galerie, wohin eine majestätische Blausteintreppe die Schritte leitet. Ess- und Wohnbereich (mit edlem, offenem Kamin) profitieren besonders vom direkten Zugang zu zwei Terrassen (teils überbaut). Im Obergeschoss öffnen sich von der Loggia Türen zu großräumigen, harmonisch eingerichteten Schlafzimmern, teils mit Blick auf das Umland.

#### **PREIS**

Der Preis definiert sich über das ungewöhnlich großzügige Volumen - im Haus selbst, aber ebenso in direkter Umgebung (u.a. durch das weitläufige Reitareal). Die geschickte architektonische Anordnung mit Garage an der linken und Terrasse an der rechten Seite gibt dem Hause eine ausgewiesene Symmetrie, die sich hinter einer gediegenen Gartenlandschaft auftut und den Blick wie selbstverständlich auf das Panoramafenster über zweieinhalb Stockwerke lenkt. Im Innern ist es vor allem die offene Galerie, die - als baulich-konzeptionelles "Herz" - dem Haus sein unverwechselbares Gepräge gibt. Im Dienste von Lebensqualität und Wohnkomfort.



#### **INFO & DETAIL**

ADRESSE: Rue du Vieux Moulin 5, Sippenaeken, 4850 BLEYBERG **OBJEKTART:** Moderne, hochwertige Landvilla [mit Pferdestall] BAUJAHR: 2000 **GRUNDSTÜCK:** 2325 Quadratmeter

**WOHNFLÄCHE:** 360 Quadratmeter **NUTZFLÄCHE:** 65 Quadratmeter **SCHLAFZIMMER:** Sechs **BÄDER:** Drei

**RÄUME INSGESAMT:** Fünfzehn

**TERRASSE:** Zwei weitläufige Terrassen [teils überdacht] **GARAGE:** Zwei Stellplätze [plus zwei Außenplätze]

GARTEN: Mit Hecken und (alten) Hochstämmen, nach vorne parkähnlich SONSTIGES: Reitstall mit fünf Pferdeboxen plus Koppel und Weide

**HEIZUNG:** Öl [zentral] PREIS: 1.100.000 € KONTAKT: info@citf.be

"Unter die Lupe" nimmt das GrenzEcho auf seinen IMMO-Seiten stets ein Objekt, das im Anzeigenteil der Printausgabe und des Onlineportals angeboten wird. Die Charakterisierung betrifft Lage, Skizzierung, Beschaffenheit und Preis, kann aber abgewandelt werden. Hintergrund ist eine Momentaufnahme zur aktuellen Situation auf dem regionalen Immobilienmarkt in Ostbelgien und Umland (punktuell auch anderswo mit regionalem Bezug). Diesmal "im Fokus" eine moderne, überaus großzügige Landvilla in Sippeenaeken/Bleyberg. Text: nemo.presse & Fotos: Agentur



Immo CITF sprl c/o Alain Xhardez Place Colonel Peckham 4 4851 GEMMENICH 087 78 50 78 info@citf.be www.citf.be



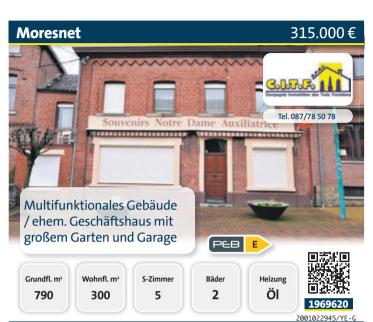
GrenzEcho
Freitag, 29. Juli 2022

IMMOBILIEN 21



























GrenzEcho **I**MMOBILIEN 22 Freitag, 29. Juli 2022

Corona: Investitions, klima" zwischen Knokke und De Panne profitiert von Langzeiterfahrungen in der Pandemie

## Gesalzenes" Preisschild an der Küste

Die Küste boomt wie nie! Von Krise keine Spur, wie ein Blick auf die aktuellen Zahlen zeigt. Vor allem hochwertige Appartements finden weiter regen Absatz. Nicht allein als Investitionsobjekt, sondern zunehmend auch als eigenes Urlaubsdomizil.

Von Norbert Meyers

Wenngleich Interessenten hierfür deutlich tiefer in die Tasche greifen müssen als noch vor der Pandemie. Immerhin zeigt das halbjährliche "baromètre des notaires" eine Preissteigerung von 7,5 Prozent für den Erwerb eines Appartements an der belgischen . Küste. In realen Zahlen heißt das: In der Zwischenzeit schlägt eine neue Wohnung zwischen Knokke und De Panne mit 302.000 € zu Buche. Im Schnitt, wohlgemerkt!

#### Westende noch zum "Schnäppchenpreis"

Zugegeben... Zwischen diesen beiden geografischen Polen gibt es durchaus noch "Schnäppchen", etwa in Westende, wo der Durchschnittspreis mit 182.247 € angegeben ist. Zugleich ist der kleine Badeort, bekannt als "Perle der



Nieuwpoort (hier der Blick vom Hafen auf neuere, hochwertige Residenzen) zählt zu den Orten, wo in den vergangenen Jahren die Preise beständig angezogen haben und Premium-Appartements weggehen "wie warme Semmeln". Fotos: nemo.presse / nms

Küste", in der Gemeinde Middelkerke die Adresse mit der höchsten Steigerungsrate - in nur zwei Jahren ein Plus von stattlichen 18,4 Prozent.

Auf die fünf letzten Jahre hochgerechnet ist es aber Nieuwpoort, das den stärksten Zulauf und Zukauf kennt - mit 30,3 Prozent eine Quote, die aufhorchen lässt. So kostet heute beispielsweise ein Appartement in Nieuwpoort bereits 325.778 € (im Schnitt), sprich: Rang drei hinter Knokke-Zoute (589.022 €) Knokke-Heist (389.727 €).

Zugleich die drei Orte, wo die Preise gerade in unmittelbarer Nähe zum Strand "durch die Decke gehen".

Grundsätzlich erzielen Investoren/Promotoren mit Appartements in vorder(st)er Lage im Schnitt einen Preis von 366.000 € (plus 13,6 Prozent). Wobei in Knokke gar siebenstellige Summen gefragt und gezahlt werden. Dabei waren es in den zurückliegenden zwölf Monaten gerade die Appartements mit Meerblick, die wie warme Brötchen über den Ladentisch gingen.



#### **HINTERGRUND**

## Nachfrage für "haute gamme"

Unleugbarer, da mit Zahlen belegter Fakt ist, dass angesichts gestiegener Gesundheits- und Reisehindernisse der Reiz einer "résidence secondaire" in Belgien in ungeahnter Weise gestiegen ist. Jedenfalls hat der anvisierte Urlaub im eigenen Land (möglichst in Reichweite zum Meer und möglichst zu jeder Jahreszeit) deutlich an Attraktivität gewonnen. Hinzu kommt der Trend, dass sich Belgier ab einem gewissen Alter gerne definitiv an der Küste ansiedeln möchten. Bevorzugt in einem großzügigen Appartement "haute gamme". Oder alternativ in einem klein(er)en Haus in rückwärtiger Lage, freilich mit dem umfassenden Dienstleistungsangebot eines Küstenortes "in Reichweite". Gerade diese betuchtere Kundschaft setzt uneingeschränkt auf ein hohes Ausstattungssegment, um nachfolgend möglichst nirgendwo mehr Hand anlegen zu müssen. Weshalb denn auch in die Jahre gekommene und bereits leicht "angestaubte" Wohnungen selbst an der Küste und ungeachtet des aktuellen Booms (zumindest noch) als "Ladenhüter" gelten. Vor allem da hier das Preis/Leistungs-Verhältnis allzu stark in Schieflage geraten ist.



Ungestörter Meerblick bleibt ungeachtet des Preises eine bevorzugte Variante, doch entscheiden sich (ältere) Käufer heute auch gerne für eine wertige Option im naturbelassenen Hinterland.

#### Standort: Nachfrage übersteigt bei weitem Angebot

### Zimmerzahl als Preisfaktor

Ein wichtiger Parameter bei der Preisgestaltung an der Küste - und deutlich ausgeprägter als in anderen Landesteilen - bleibt die Anzahl Zimmer, die den Preis ungewohnt stark beeinflusst. So wird ein Drei-Zimmer-Appartement zweieinhalb Mal teurer veranschlagt als eine Wohnung mit nur einem Schlafzimmer.

In Zahlen: Während im Schnitt für ein Ein-Zimmer-Appartement 183.000 € gefragt werden, sind es für zwei Zimmer stattliche 289.000 €, hochschnellt. Für ein zweites frage bei weitem übersteigt.

Zahl der Immobilientransaktionen insgesamt in den neun Küstengemeinden belegt. Gegenüber 2020 stieg die Zahl um 13,4 Prozent.

Die Hausse liegt u.a. in den pandemiebedingten Erfahrungen begründet. Denn seit dem ersten Lockdown vor rund zwei Jahren steht Urlaub im eigenen Land hoch im Kurs. Wovon übrigens zwischenzeitlich ebenfalls die Ardennen profitier(t)en.

Aber die Küste genießt nun während der Preis für drei mal hohe bis höchste Attrakti-Zimmer gar auf 482.000 € vität. Zugleich haben die (Reise)einschränkungen in den Zimmer in einem Apparte- beiden vergangenen Jahren nicht nur in exponierter, ment in erster Reihe mussten infolge der Pandemie nach- meernaher Lage (sowieso stets zuletzt stolze 143.000 € mehr drücklich aufs Investitionsgezahlt werden. Auch da das "klima" in südlichen Gefilden noch mit großzügigem Raumverfügbare Angebot die Nach- gedrückt. Nicht wenige poten- angebot und hochwertiger zielle Käufer haben kurzer- Ausstattung.

Was auch ein Blick auf die hand ihre Anwesen am Mittelmeer, vornehmlich in Spanien, Portugal und Frankreich, abgestoßen.

Wodurch - neben dem gestiegenen Interesse - plötzlich und unerwartet reichlich Kapital "auf dem Markt" war, um zwischen Knokke und De Panne auch (oder gerade) in teure bis luxuriöse Appartements zu investieren.

Nur mit dem (Luxus)problem, dass auf den knapp siebzig Kilometern mit ihren vierzehn Städten/Orten in der Zwischenzeit Luxuswohnungen zur Mangelware geworden sind. Heißt: Appartements mit Balkon), sondern mehr

Altersstruktur: Erst ab Anfang Fünfzig wird ein (Zweit)wohnsitz an der Küste für viele interessant und ... bezahlbar

### Meerblick bleibt einer betuchte(re)n Kundschaft vorbehalten

Dass Immobilienmakler mit Sitz an der belgischen Küste weiterhin ungebrochen hohe Umsätze verzeichnen, kann nicht überraschen. Denn ein Blick auf die rege Bautätigkeit in den neun Gemeinden belegt den offenbar ungebremsten Trend zum "Haus am Meer". Mit der Folge, dass heute für Appartements Preise aufgerufen werden, die mancherorts noch vor zehn, fünfzehn Jahren für ein komplettes Haus gereicht hätten.

Gerade hochwertige Neubauten finden reißenden Absatz - Appartements wie Häuser (letztere zunehmend auch im etwas ruhigeren Hinterland). Objekte, für die Interesdeutlich tiefer in die Tasche

nicht so weit zurückliegenden oder Hafen gezahlt werden. Vergangenheit.

Summa summarum zögert etwa in Knokke kaum noch ein Makler, für ein Luxusappartement in bester Lage (Promenade, Meerblick) ein Preisschild zwischen 1,5 und 2,0 Millionen € auszuhängen. Und Baugrund schlägt im nach wie vor mondänsten (obwohl raumordnerisch eigentlich total "verbauten") Küstenort ab 3.000 € pro Quadratmeter zu Buche.

Und selbst wenn das Preisgefälle "Richtung Süden", also zur französischen Grenze hin, unübersehbar ist, müssen aktuell in Nieuwpoort auch besenten heute oft und gerne reits 750.000 € für ein Appartement im oberen Segment der Vergangenheit.

greifen als in einer noch gar und in vorderer Reihe zu Meer

Ähnlich gefragt (und somit wertvoll und teuer) scheint zwischenzeitlich die Einbettung in ein ruhiges, naturnahes Ambiente, das nicht wenige Küstenorte gerade in einiger Entfernung zum Strand garantieren.

Es liegt auf der Hand, dass beim bekannt hohen Preisgefüge an der Küste (und ebenso im nahen Hinterland) nur selten junge Familien bei den Maklern die Klinke drücken. Die Kundschaft bewegt sich verstärkt in einem Alterssegment zwischen Anfang fünfzig und Mitte sechzig - ein Trend, der sich zuletzt noch stärker ausgebildet hat als in



Die Küste in ihren unterschiedlichen "Varianten" kennt auch aufgrund der pandemiebedingten Erfahrungen einen scheinbar ungebremsten Boom als kurzzeitiges Urlaubsdomizil "in Reichweite".

22

GrenzEcho Freitag, 29. Juli 2022

# GRENZECHO





298

Gas

























#### Wohnhaus – Eupen, Mettelenfeld 1

2-3 SZ, Küche, WZ, Garten, Garage, ganz unterkellert Bietfenster: 12.09 bis 20.09 um 15 Uhr Ausgangspreis: 170.000 €

#### Immobilie mit 2 genehmigten Wohneinheiten –

Kelmis, Schlack 39

Jeweils 2 SZ, Küche, WZ, Garten und Garage Bietfenster: 30.08 bis 07.09 um 15 Uhr Ausgangspreis: 190.000 €

#### Wohnhaus - Raeren, Schossenter Straße 12

4 SZ, Küche, WZ, Atelier und Pferdebox Bietfenster: 05.09 bis 13.09 um 15 Uhr

#### Ausgangspreis: 200.000 €

Wohnhaus – Eupen, Hufengasse 31
Lebenslanges Mietrecht (gegen 850€ Miete) der Verkäuferin (69 J.)
2-3 SZ, Küche, WZ, Garten
Bietfenster: 16.08 bis 24.08 um 15 Uhr

#### Wohnhaus und angrenzende Pferdeweide (4.475 Qm)

Ausgangspreis: 210.000 €

- Bütgenbach, Brückberg 28

3 SZ, Küche, WZ, Garten, Garage, ganz unterkellert Bietfenster: 05.09 bis 13.09 um 15 Uhr Ausgangspreis: 290.000 €

#### Baugrundstück (657 Qm) – 4700 Eupen, Huettenberg

Bietfenster: 07.09 bis 15.09 um 15 Uhr

Ausgangspreis: 100.000 €

Infos und Verkaufsbedingungen auf www.biddit.be

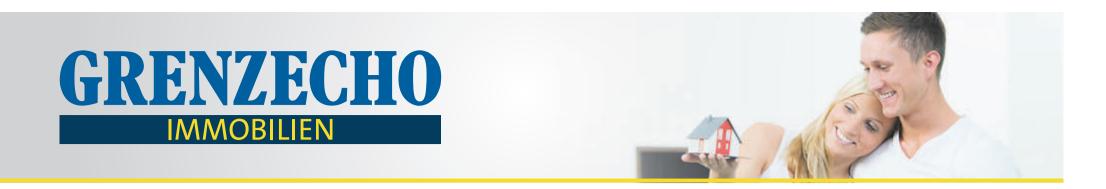


#### Notare

R. LILIEN, C. WELING & E. LILIEN
Aachener Straße 35, 4700 Eupen
087/74 21 30 – notariat@lilien-weling.be
www.lilien-weling.be

Liken Sie "biddit Ostbelgien"

GrenzEcho
Freitag, 29. Juli 2022



























24